



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL
CASTROP-RAUXEL

ST. ROCHUS HOSPITAL CASTROP-RAUXEL

Pressemeldung

Wirbelsäulenchirurgie am St. Rochus-Hospital

Operationen jetzt auch an der Brustwirbelsäule

(26.01.2015) Der neue leitende Oberarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie am St. Rochus-Hospital, Dr. Marco Sträter, bringt viel Erfahrung mit Eingriffen an der Wirbelsäule nach Castrop-Rauxel. Dadurch kann die Klinik neben den etablierten Operationen im Lendenwirbelbereich ab sofort auch Behandlungen im Bereich der Brustwirbelsäule anbieten.

„Verletzungen im Brustwirbelbereich kommen wesentlich häufiger vor“, sagt Dr. Sträter. „Betroffen sind vor allem ältere Frauen, die oft aufgrund osteoporosebedingter Brüche im Bereich der Wirbelsäule unter anhaltenden Rückenschmerzen leiden.“ Die Stabilisierung der betroffenen Wirbelkörper durch minimal invasive Techniken mit Schrauben und Stangen oder der Zementverfüllung (Kyphoplastie) ermöglicht in den meisten Fällen eine schnelle Beschwerdeminderung im Rahmen eines kurzzeitigen stationären Aufenthaltes.

Beschwerden, die in die Beine ausstrahlen können ihren Grund in einer Verengung des Spinalkanals haben, die zu einer Reizung der Nerven des Rückenmarks führen. Für solche Fälle stehen ebenfalls Verfahren zur Verfügung, mit denen diese Einengung über kleine Zugangswege erweitert werden können.

Die Risiken der operativen Eingriffe sind überschaubar und überwiegen den Nutzen. Die Erfolgsquote einer deutlichen Beschwerdelinderung ist hoch. „Wir können zwar keine Garantien geben“, sagt Dr. Sträter, „aber in aller Regel erzielen wir eine deutliche Verbesserung der Schmerzsituation. Die Patientenzufriedenheit hängt auch von der Erwartung ab. Deshalb beraten wir intensiv im Vorfeld über das, was möglich ist, und raten nur bei entsprechenden Erfolgsaussichten zu einem Eingriff.“



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL
CASTROP-RAUXEL

Bilder: Das Bild zeigt Dr. Marco Sträter, Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Es darf im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung frei verwendet werden.

Kontakt: Dr. Marco Sträter, Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Tel.: 294-2201